

[24674.] Das wirksamste und billigste Organ für  
Literarische Anzeigen

ist der Allgem. Literar. Wochenbericht (Auslage 5000). Wir berechnen pro Zeile 15 Pf. pro  $\frac{1}{2}$  Seite 9 Mark, pro ganze Seite nur 15 Mark.

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts in Leipzig.

### Architektonische Neuigkeiten,

[24675.] namentlich Zeichnungen, sowie auch Zeichnungen für Decorationsmaler, erbitte mir immer sofort nach Erscheinen unverlangt à cond.

Kopenhagen, Juli 1875.

Gartner Prior.

[24676.] Capt. Watkins,

Reudnitz, Grenzstraße 15, empfiehlt sich zur Übernahme von Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische, namentlich im Fache der technischen Literatur und sichert äußerste Schnelligkeit und Pünktlichkeit in der Lieferung der Manuskripte zu.

Referenz: A. H. Payne, Leipzig.

### Galvanoplastische Anstalt.

[24677.]

Den Herren Verlegern von Kupfer- und Stahlplatten empfehle ich meine galvanoplastische Anstalt zur gefälligen Benutzung. Ich bürge für vortrefflich hergestellte Druckplatten und für ausgezeichnete Verständigung.

Carl Flemming in Glogau.

### Zu wirksamer Insertion

[24678.] empfiehlt sich die 2mal täglich erscheinende

### Königsberger Hartung'sche Zeitung

**Auflage 8500**

die verbreitetste Zeitung in Ostpreußen, Lithauen und Masuren.

Insertionsgebühren pro 5gespaltene Petitzeile 20 Pf.

### Prämien - Bilder

[24679.] in reicher Auswahl, schwarz und in Farbendruck, bei grossen Partien zu billigsten Bedingungen, Katalog gratis, offerirt Leipzig.

W. Zawitz Nachfolger (Julius Heinrich), Kunstverlag.

### Zur gefälligen Beachtung!

[24680.] Alle Handlungen, die Rechnung 1874 nicht ordnungsgemäß erledigten, werden wir von unserer Auslieferungsliste streichen und denselben nur soviel zu dem gewöhnlichen Nettopreise liefern; auch behalten wir es uns vor, die Saldoreste durch Nachahme oder Postauftrag einzuziehen.

Gotha, den 23. Juni 1875.

Haendke & Lehmkühl.

[24681.] Wir bitten um Offerten von Restauflagen sowie von grösseren Partien von Jugendschriften u. Bilderbüchern. — Angebote und Probenummern direct per Post. —

Breslau.

Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck).

### Zur gef. Beachtung.

[24682.]

Wir führen seit 1. Januar 1875 für Verlag und Sortiment streng getrennte Conti, was wir zur Vermeidung von Differenzen gef. zu beachten bitten.

Altenburg.

Oskar Bonde.

### Verleger von illustrirten Prachtwerken

[24683.]

von 15 M. ord. an und theurer ersucht um baldige Angabe von Titel, Ausgabejahr, Ord., Baar- und Partiepreis (auch von vorbereiteten).

Paul Bette in Berlin.

[24684.] Neuere Antiquariats- und Auctions-Kataloge erbitten uns unverlangt in zwei Exemplaren unter Kreuzband. Wien, Mitte Juni 1875.

G. J. Manz'sche Buchhandlung.

[24685.] Büchting's Buchhändler-Adressen und Listen liefert nur Oskar Leiner in Leipzig, in dessen Verlag dieselben übergegangen.

### Partie-Offerten und Restauflagen

[24686.] erbittet jederzeit direct die

Gsellius'sche Buchhandlung in Berlin.

[24687.] Die Herren Musikalienverleger warn vor Ankauf des Manuskripts von: Köhler, L. Un., Op. 104. Die Thräne von L'Arronge.

da bereits mein erworbener Eigenthum.

Gera.

Otto Beatus.

### Maculatur jeder Art

[24688.] und in jedem Posten kauft

L. M. Glogau in Hamburg.

### Inserate

im Nassauischen Schulblatt, die zweispaltige Garmondezeile à 20 Pfennige, mit Abzug von 10% Rabatt besorgen  
Jurany & Hensel in Wiesbaden.

### Leipziger Börsen-Course

am 30. Juni 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	171,70 G
	1. S. 2 M.	170,80 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52%, fl. F.	k. S. 8 T.	171,20 G
	1. S. 2 M.	170,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,20 G
	1. S. 3 M.	80,55 G
London pr. 1 L. St. . . . .	k. S. 8 T.	20,56 G
	1. S. 3 M.	20,36 G
Paris pr. 100 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	81,30 G
	1. S. 3 M.	80,30 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	182,75 G
	1. S. 3 M.	180,60 G

### Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsbor. pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do.	16,80 G
20 Francs-Stücke . . . . .	16,31 G
Kaiserl. Ducaten . . . . .	9,62 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	188 B
do. 1/2 Gulden do.	186,25 B
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	185 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	185 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	183,20 G
Russische do. do. pr. 100 R.	278 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 f. .	99,75 G
do. do. à 10 f. .	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*).	99,75 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 f. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarerische Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Befanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigeblaßt Nr. 24527—24689. — Leipziger Börsen-Course am 30. Juni 1875.

Abendroth in S. 24528.	Fahnebecker 24578.	Schletter in Br. 24570.
Udermann, Tb., in W. 24545.	Heller & G. 24579.	24591. 24681.
Alt in S. 24639.	Klemming 24677.	Schmidt in Str. 24636.
Unonome 24533—38. 24640	Frisch in Th. 24626.	Schneider in W. 24567.
— 42. 24645—49. 24670.	Frohberg 24654.	Schönlein 24653.
24678.	Frohling 24584.	Schuhhardt's Nach. 24628.
Appun in C. 24644.	Gäumann'sche Sort. 24604.	Siegelmund & S. 24637.
Augustin in W. 24613.	Gieger in L. 24672.	Silfrodt 24633.
Sader & C. 24625 24668.	Gibers 24615.	Sippmann 24598.
Gangel & Sch. 24566. 24619.	Gibers in Stuttgart 24532.	Stargardt 24594. 24613.
Barth in L. 24573—74.	Glogau, L. W. 24698.	Staudinger in W. 24624.
Beatus 24687.	Goar, J. St. 24568. 24596.	Stauffer 24557. 24632.
Berndt in Dresden 24540.	Goedel 24571.	Stettner 24592.
Besser in B. 24547.	Gräfe in H. 24638.	Stille 24659.
Bette 24683.	Gsellius 24686.	Strehle & C. 24610.
Bonde 24682.	Hallenstein & W. in Griffet.	Stuber's Ant. 24630.
Braun in C. 24543.	a.M. 24608.	Tremont 24554.
Braun & W. 24558.	Halberger 24671.	Türf in D. 24582.
Brodhaus 24661.	Hampf 24529.	Ulrich 24565.
Büch. Ufob. in G. 24590.	Haendke & L. 24680.	Urtel-Wagazin in S. 24572.
Buzárovits 24605.	Hartges 24650.	24586.
Caisson & C. 24593.	Heimann 24651.	Voemel 24569.
Cohn, Ad. in Br. 24621.	Henniger, Gebr. 24667.	Wagner in Brnichw. 24602.
Dahmen-Gredel 24666.	Herbig in L. 24655.	Weber in Br. 24587.
Deubner in R. 24597.	Herrde & Lebeling in Stettin 24673.	Wattling in Reudniz 24676.
Devrient in St. B. 24539.	Heuser in W. 24652.	Weber in Br. 24617.
Duft 24544.	Hirschwald 24550. 24663.	Weber in L. 24559.
Dulau & C. 24589.	Jacobi in S. 24613.	Weger in Leipzig 24669.
Dunder & S. 24635.	Jügel 24528.	Wiepandt & G. 24555.
Ewisch 24611—12.	Jurany & S. 24689.	Williams & R. 24595.
Eyed. d. Buch.-Magazins 24548.	Kay 24580.	Wohlauer 24556. 24664—65.
Eyed. d. Hirschel's Teleg. 24546. 24658.	Kell 24600.	Wokulat 24616.
Eyed. d. Allg. Liter. Wochenberichts 24674.	Kittler in L. 24585. 24601.	Wolff, Gebr. in S. 24531.
	Kleeberger in Sp. 24530.	Wölfe 24620.
	Klindfied 24576.	Wulfow in W. 24631.
	Koch in L. 24561.	Zawitz Nach. 24679.
		Zwihler in W. 24634.